



*Antwort nach 50 Jahren -*

*Goldene Hochzeit von Ute und Michael Kasper*

Am letzten August-Sonntag feierte die Gemeinde Völklingen-Warndt die Goldene Hochzeit des früheren Vorstehers der Gemeinde, Hirte i. R. Michael Kasper und seiner Ehefrau Ute. Geleitet wurde der Festgottesdienst vom stellvertretenden Bezirksvorsteher, Bezirksevangelist Gerhard Darm, der mit vielen persönlichen Worten an das Jubelpaar die Feierstunde gestaltete. Der Gemeindechor und ein Männerchor setzten musikalische Ausrufezeichen vor vielen Gästen und Gemeindemitgliedern.

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort zugrunde aus 2. Kor. 1, 7: "Und unsre Hoffnung steht fest für euch, weil wir wissen: Wie ihr an den Leiden teilhabt, so habt ihr auch am Trost teil."

Der Bezirksevangelist begrüßte zunächst das Jubelpaar und die Gemeinde und nahm dann Bezug auf das vom Gemeindechor vorgetragene Lied „Still und demutsvoll ergeben“ (CB124). Es beschäftigte ihn aber noch ein anderer Gedanke, nämlich der: „lasset uns freuen und fröhlich sein und nicht vergessen, Gott die Ehre zu geben.“

### **Antwort nach 50 Jahren**

Im Rückblick auf den Hochzeitsgottesdienst des Paares und die folgenden 50 Jahre mit ihren Höhen und Tiefen, die auch das eine oder andere Mal an ihre Grenzen geführt hätten, sagte der Bezirksevangelist, er fände es sehr bemerkenswert, dass unser Himmlischer Vater nach 50 Jahren ihnen eine Antwort darauf gebe, indem er ihnen und der ganzen Gemeinde sagt: „Und unsre Hoffnung steht fest für euch, weil wir wissen: Wie ihr an den Leiden teilhabt, so habt ihr auch am Trost teil.“

In unserer Zeit, wo die Gottesferne zunimmt, so der Bezirksevangelist weiter, würden wir einen Gott haben, der ausnahmslos jeden von uns liebt, das sei uns allen ein Trost.

### **Muss ich mir das antun?**

Diese Frage stellte Evangelist Stephan Petri, der Gemeindevorsteher, in seinem Predigtbeitrag in den Raum. Wozu die Mühen, nach dem Glauben zu leben? Evangelist Petri zeigte am Beispiel eines Olympia-Sportlers, der eine Medaille errungen hat, wie es dazu gekommen war: trainieren, wenn andere feiern, trainieren, wenn andere Freizeit genießen, immer wieder Training und

schließlich das Ziel, die Medaille. Unser Ziel sei es, so der Evangelist, ewig beim Herrn zu sein, deshalb tun wir uns das an.

In der Ansprache zur Segenshandlung würdigte Bezirksevangelist Darm unter anderem die Bemühungen des Goldenen Hochzeitspaares in der Vergangenheit um die Aussiedler und auch ihre Hilfen für afrikanische Kinder unseres Glaubens, für die sie Patenschaften übernommen hatten.

Nach dem Gottesdienst konnten alle Anwesenden dem Jubelpaar ihre Glückwünsche aussprechen.

## **28. August 2024**

Text: [Klaus Klein](#)

Fotos: Malwine Hergenröder, [Stefan Primm](#)

